

WARTUNG LEICHT GEMACHT



Ausgelegt auf hohe Produktivität und konzipiert, in jeder Hinsicht den Anforderungen des modernen Landwirtes zu entsprechen, schneiden die Schlepper der XL Plus-Serie im Wettbewerbsvergleich hervorragend ab.

So ist auch die Wartung einfach. Zur Überprüfung von Ölstand und Kühlflüssigkeit ist gute Zugänglichkeit von beiden Seiten gegeben. Die Filter von Motor und Getriebe sowie das Kraftstofffilter lassen sich ohne verschütten austauschen.

Die selbstnachstellenden Bremsen erfordern keine Wartung, auch das Einstellen des Keilriemens ist problemlos.

Die Motoren sind auf eine Lebensdauer von vielen tausend Stunden in hartem Einsatz ausgelegt. Wo immer möglich, wurde bei ihrer Entwicklung das Baukastenprinzip eingehalten, so daß auch später einmal durch leichte Austauschbarkeit der Teile etwaige Standzeiten auf ein Minimum beschränkt bleiben.

CASE IH-SERVICE



Hinter jedem Schlepper steht die Case IH-Organisation mit einem dichten Netz qualifizierter Händler, die einen Service bieten, wie er heute vom Landwirt erwartet wird. Deren fachliche Beratung, technisches Können und prompte Ersatzteilversorgung (einschließlich eines global über Satellit arbeitenden Ersatzteilnetzwerks, das innerhalb von Sekunden die Bestände nennt) stellt eine hohe Verfügbarkeit des Gerätes sicher.

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausstattung abweichen. Konstruktionsänderungen vorbehalten.

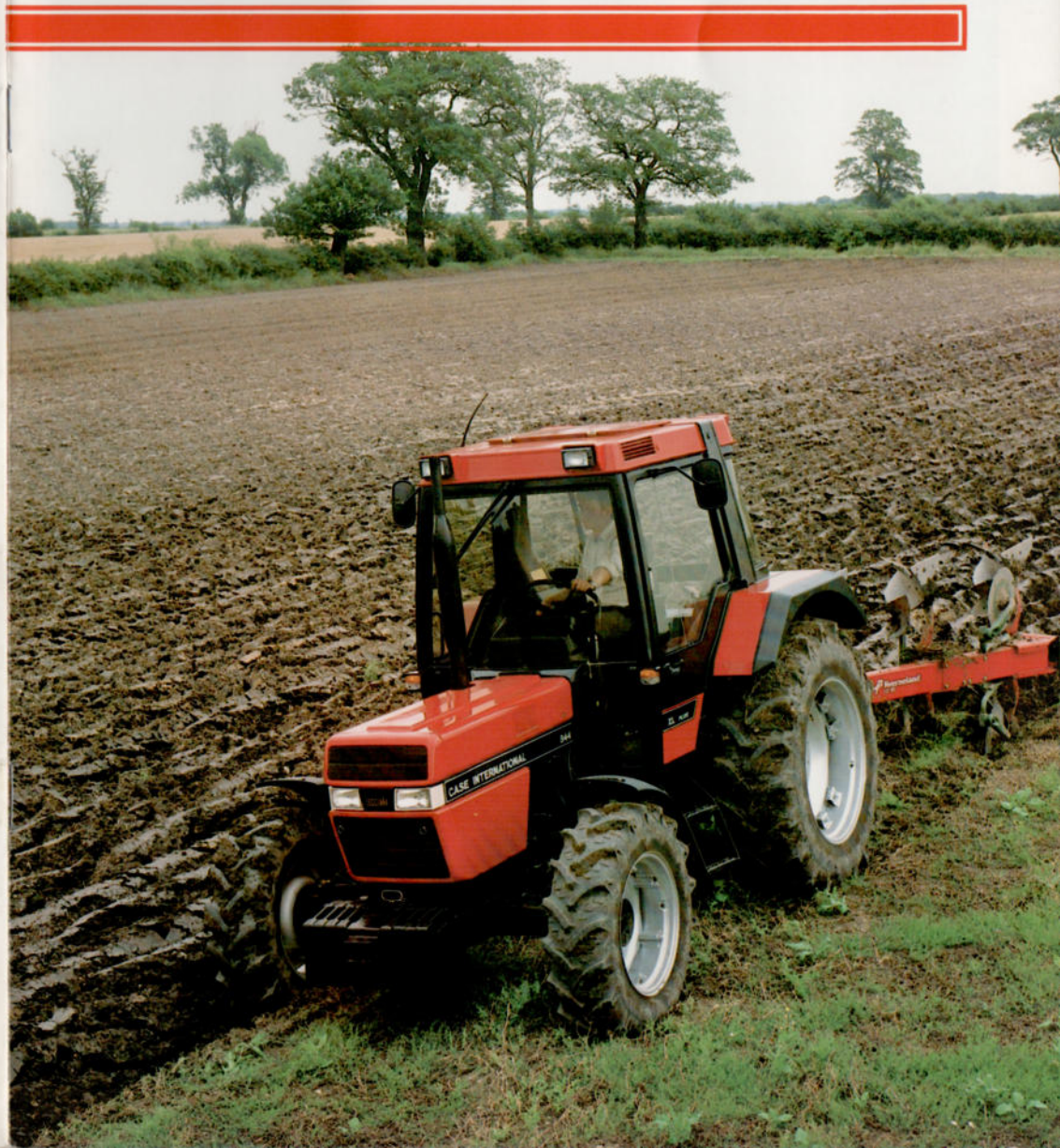
Dieser Prospekt wurde auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



J I Case GmbH
Ein Tenneco-Unternehmen
Industriestraße 39
4040 Neuss 1



745-844-856 XL PLUS-SERIE



GER 8 Y

WIR PRODUZIEREN QUALITÄT

Daß die Schlepper der B-Familie den höchsten Ansprüchen der Praxis gerecht werden können, dafür spricht die einmalige Abstimmung zwischen modernster Antriebstechnik, superschneller Hydraulik und ergonomischer Gestaltung des Arbeitsplatzes bis in den ins Kleinste durchdachten bedienungstechnischen Nahbereich.

Längst haben sie sich den Ruf hoher Praxistauglichkeit erworben. Sie gelten als sehr produktiv und hochzuverlässig – Eigenschaften, für die sich tausendfach Bestätigung findet.

Alle drei Modelle sind mit modernen, ausgereiften Case IH-Vierzylinder-Dieselmotoren ausgerüstet, deren Leistung über fein abgestufte Totalsynchrongetriebe in Zugkraft umgesetzt wird. Angehängte Arbeitsgeräte werden von der hochpräzisen Sensordraulic geführt.

Der Zentralantrieb erfüllt mit seiner elektrohydraulisch aktivierten und im Ölbad laufenden Lamellenkupplung alle Forderungen nach hoher Bedienungsfreundlichkeit und Wendigkeit.

Unterschiedliche Widerstandsmomente an den Vorderrädern werden durch ein Lamellen-Selbstsperrdifferential ständig automatisch ausgeglichen.

Ein besonderer Stellenwert wurde der ermüdungsfreien Bedienung des Schleppers zugemessen. So ist alles,

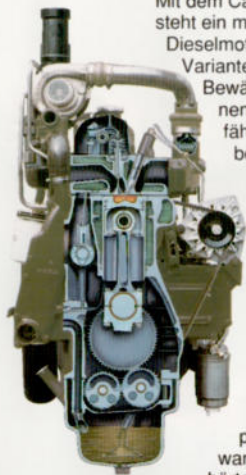


was mit der Hand betätigt werden muß, blind tastbar und in kürzesten Griffwegen, zumeist mit der rechten Hand, erreichbar.

Den hohen Komfort der XL-Kabine gibt es in zwei Versionen. Für alle drei Modelle stehen neben der XL-Normalausführung auch die Niedrigversion XLN zur Verfügung, deren Gesamthöhe um 23 cm niedriger ausfällt.



KRAFT, LEISTUNG, ZUVERLÄSSIGKEIT



Mit dem Case IH-Direkteinspritzer steht ein moderner, gleichzeitig reifer Dieselmotor in unterschiedlichen Varianten zur Verfügung, der seine Bewährungsprobe längst millionenfach bestanden hat. Daß er fähig ist, eine hohe Leistung bei stechendem Drehmomentverlauf und niedrigem Verbrauch zu erbringen, gilt schon als selbstverständlich, denn er bleibt bei aller Zuverlässigkeit unauffällig und... er murrte nie laut, wenn er hart arbeiten muß. Von seinem hohen Entwicklungsstand zeugen unter anderem Vorzüge wie plateaugehonte Zylinderwandungen, die tiefengehärtete Kurbelwelle und Nockenwelle, ebenfalls tiefengehärtete Kipphebelemente, drehende "Rotocap"-Auslassventile, stark verchromte, hochgleitfähige Kolbenringe und eine saubere Verbrennung des intensiv mit dem Luftsauerstoff verwirbelten Kraftstoffes.

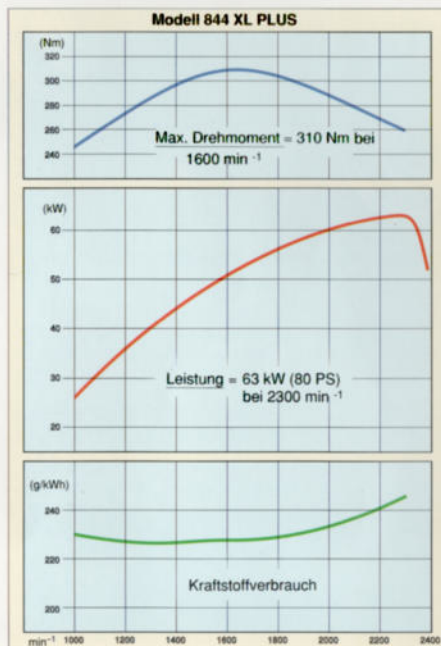


Für die bestmögliche Luftführung sorgt die Querstrombauart des Zylinderkopfes. Die vom Kühlwasser direkt umspülten "nassen" Zylinderbuchsen sind austauschbar. Zur Erzielung hoher Festigkeit wurden sie im Schleudergußverfahren hergestellt.

Plateauhöhnung bedeutet: Keine Einlaufzeiten, von Anfang an volle Belastbarkeit des Motors. Verminderte Reibungsverluste. Minimaler Ölverbrauch.

Die "Deep nitroc"-Tiefenhardtung gewährleistet eine hohe Bauteilfestigkeit für hohe Anfahrtdrehmomente und bessere Lagermotlaufesigenschaften bei gleichzeitig absolutem Korrosionsschutz.

Damit ist der Motor auf ein langes Leben und Sparsamkeit programmiert. Die Einspritzpumpe des Turboladermotors beim 856 XL arbeitet mit ladedruckabhängiger Regelung. Damit ist immer ein optimales Kraftstoff-Luft-Verhältnis gewährleistet. Verkockung durch Gemischüberfettung wird zuverlässig vermieden.



GETRIEBE UND ZAPFWELLE

Totalsynchron, das ist "der kleine Unterschied" zum Vollsynchrongetriebe, dessen Bezeichnung irreführend sein kann, weil z. B. oft die Gruppenschaltung eben nicht synchronisiert ist und damit Zeitverluste und Kratzgeräusche in Kauf genommen werden müssen. Beim Totalsynchrongetriebe von Case IH sind restlos alle Schaltvorgänge synchronisiert. Schaltkomfort von 0-40 km/h also.

Durch eine feine, lückenlose Gangabstufung steht im Arbeitsbereich bis ca. 12 km/h eine Palette von 12 Gängen zur Verfügung, mit denen alle in der Land- und Forstwirtschaft anfallenden Arbeiten ausgeführt werden können.

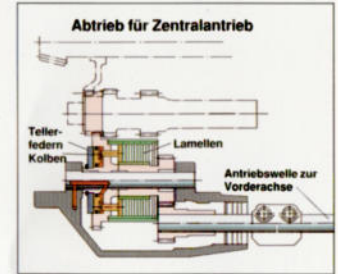
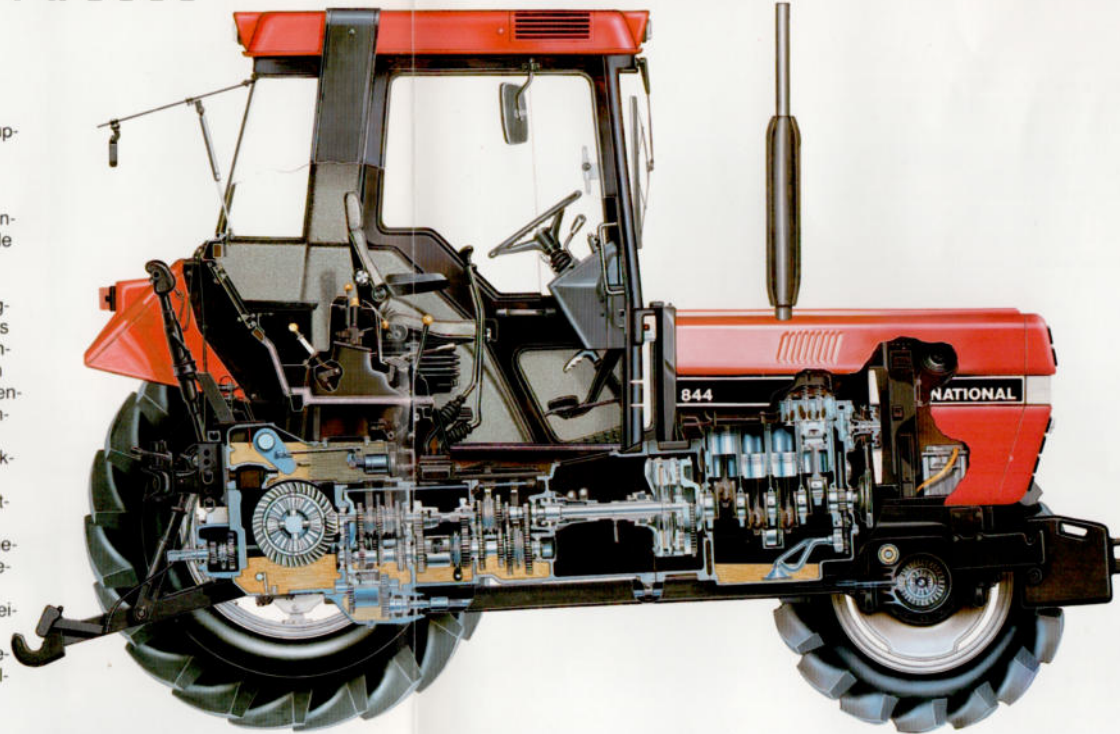
Die Geschwindigkeiten in der Rückwärtsfahrgruppe sind höher ausgelegt, was beim Frontladerbetrieb zeitsparend ist.

Durch die Bestätigung eines Fußhebels wird die Differentialsperre eingeschaltet.

Die hockwirksamen "nassen" Scheibenbremsen sind vollkommen wartungsfrei. Sie werden hydraulisch betätigt. Bei der 40 km/h-Version schaltet sich beim Bremsvorgang der Allradantrieb automatisch zu und wirkt als Vierradbremse. Das bedeutet erhöhte Sicherheit am Hang, bei Transportarbeiten und jeglicher Fahrt vor schiebender Last.

Zentraler Allradantrieb

Die Schlepper sind mit den zentral angetriebenen ZP-Achsen der Baureihe 300 ausgerüstet. Mit einem Nachlaufwinkel von 6° in Verbindung mit



Zapfwelle

Der Schlepper ist ab Werk mit einer von der Kabine aus umschaltbaren Zapfwelle ausgerüstet (540 und 1000/min). Diese vom Fahrertrieb völlig unabhängige Motorzapfwelle ist durch die Zweifachkupplung unter Last in Eingriff zu bringen. Die Kupplungsbeläge sind hitzeempfindlich, extrem verschleißfest und zur Übertragung sehr hoher Drehmomente geeignet.

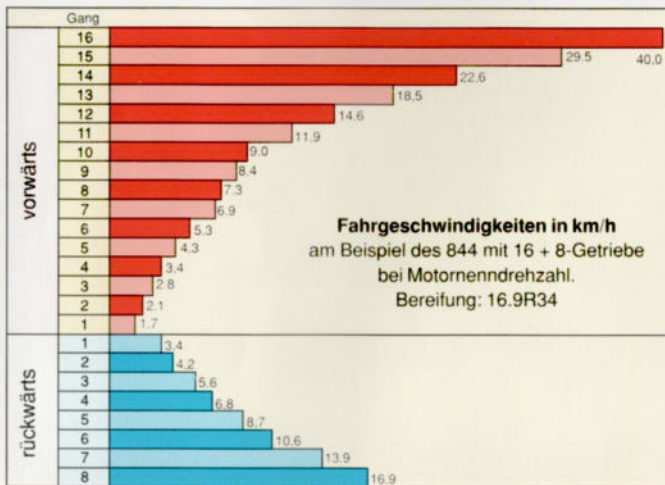
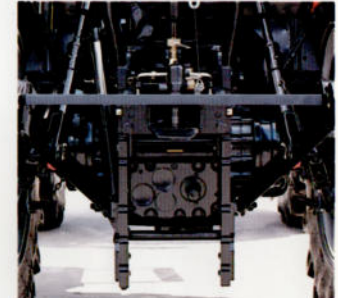


dem negativen Lenkrollradius wird eine enorme Wendigkeit erreicht. Für zentimetergenaues Fahren und Richtungsstabilität sorgt eine hydrostatische Lenkung, deren Gleichlaufzylinder in den Vorderachskörper integriert sind und geschützt hinter dem Achsträger liegen.

Entscheidend für die volle Ausnutzung der neuen Antriebs- und Fahrwerkstechnik sind große Reifenauflandflächen und die optimale Gewichtsverteilung auf beide Achsen, die bei der Bodenbearbeitung durch die besondere Charakteristik der Hydraulik eine ideale Ergänzung findet.

Die Zentralantriebswelle verläuft – ohne Kardangelenke – in einem flachen Tunnel unterhalb des glatten Schlepperrumpfes und erreicht, bei vorbildlicher Bodentfreiheit, mittig die Vorderachse. Das Wickeln von Erntegut oder gar das Auflaufen im Gelände ist damit wirksam vermieden.

Der beiderseitige Pendelwinkel von 12° ist wesentlich für satten Bodenkontakt der Vorderräder auf sehr unebenem Grund.



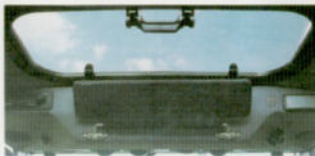
FAHR- UND BEDIENUNGSKOMFORT

Am Ende waren es die wechselhaften europäischen Wetterbedingungen, die bei der Entwicklung der XL-Kabine von Case IH den Ausschlag gaben. XL, das ist eine Formel, die ganz auf Wohlbefinden und entspannte Konzentrationsbereitschaft des Fahrers gerichtet ist. Bequemlichkeit "zum Reinsetzen" ist dabei eine schon selbstverständliche Begleitscheinung.

Die Qualitätsmerkmale sind allerdings nicht zufällig. Der Immissionschutz zum Beispiel wird durch eine Bauweise erreicht, die bei Acker-schleppern bisher wegen ihres Aufwands ungewöhnlich ist, nämlich die konsequente Verwendung von Form- und Schalungsteilen, die im Tiefziehverfahren hergestellt sind und die in Kombination mit dem starken Überrollbügel einen praktisch verwindungssteifen, dröhnfreien Sicherheitsrahmen bilden. Die gesamte Kabine ist auf vier schwingungsdämpfenden Elementen gelagert, die in ihrer Geometrie die Wirkung einer Dreipunkt-lagerung haben und somit den Fahrer vor Vibrationen und ermüdenden Nick-schwingungen besonders gut schützen.



XLN-NIEDRIGKABINE



Der pneumatisch gefederte Super-Komfortsitz wurde nach arbeitsmedizinischen Gesichtspunkten entwickelt. Er bietet zehn verschiedene Funktionen.

Richtiger Umgang mit der Luft im Innenraum schließlich schafft jene Atmosphäre, die für nachhaltige Freude an der Arbeit wesentlich ist. Dafür sorgt ein dreistufiges Tangentialgebläse, das pro Stunde bis zu 600 m³ gefilterte Frischluft in die Kabine "atmet", die durch neun im Innenraum verteilte Düsen nach Belieben in Richtung und Strömungsintensität eingestellt werden kann. Die Drehschalter des Belüftungssystems befinden sich in der Dachkonsole.

Ein übersichtliches, gut ablesbares digitales Anzeigesystem gibt Auskunft über Drehzahlen, Geschwindigkeit und Schlepperfunktionen.

Kraftstoffvorrat und Kühlwassertemperatur sind auf einer Zehn-Segment-



Balkenanzeige ablesbar - auf Tastendruck werden Motordrehzahl, Zapfwelldrehzahl, Fahrgeschwindigkeit und Betriebsstunden im LCD-Display angezeigt.

Eine zentral positionierte Warnleuchte blinkt auf, falls der Motor zu heiß wird oder die Feststellbremse nicht gelöst ist.

Die XLN-Kabine

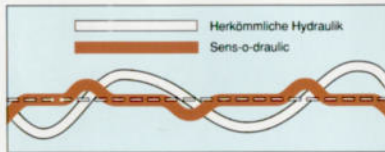
Die XLN-Niedrigkabine bietet alle Komfort- und Sicherheitsvorteile der XL-Kabine bei einer deutlich reduzierten Gesamthöhe. Die voll verlasteten Türen geben beste Sicht; für tadellose Lüftung sorgen die aufstellbare Frontscheibe sowie das Sonnendach. Mit einer Kabinenhöhe ab 2,43 m (Bereifung 16.9 R 30) lassen sich auch Toreinfahrten durchfahren, die vorher unpassierbar waren.





Das Grundmerkmal der Sens-o-draulic ist die Steuerung des Krafthebers auf hydraulischem Wege. Es gibt dabei keine mechanischen Verbindungselemente und somit auch keinen Verschleiß. Wartung ist auf ein Minimum reduziert.

Rechts vom Fahrer befinden sich die Bedienungsgänge – selbst größte angehängte Geräte sind hier aus dem Handgelenk heraus zu steuern.



Durch Betätigung leichtgängiger Schiebehebel werden

die Sollwerte für die Bodenbearbeitung vorgegeben. Diese Werte können auch manuell übersteuert werden, z.B. für ein schnelles Einziehen des Pfluges, der sofort danach seine vorgegebene Lage selbsttätig wieder aufsucht.

Mit der Kombinationsregelung sind die Betriebsarten "Lage" und "Arbeitswiderstand" ohne Verlust der Regelempfindlichkeit miteinander kombinierbar.

Dadurch werden starke Arbeitstiefenänderungen bei wechselnden Böden vermieden und immer ein saube-

res Pflugbild erreicht. Da die Sens-o-draulic durch ihr äußerst feinfühliges Ansprechvermögen mit deutlich kleineren Regelausschlägen arbeitet, erhöht sich der Wirkungsgrad. Der Verbrauch an Hubenergie ist verringert, was mit einer spürbaren Ersparnis an Kraftstoff verbunden ist.

So lassen sich mit der gleichen Schlepperleistung größere Flächenleistungen erzielen. Auch ungünstige Bodenverhältnisse mit wechselnden Strukturen sind kein Problem mehr.

Hydro plus-Mehrmengenschaltung

Die Sens-o-draulic-Schlepper sind nun mit einer Hydraulikanlage ausgerüstet, die einen um 17/min höheren Hydraulikölstrom erreicht.



Externe Lagerregelung des Krafthebers

Über eine Sensorsteuerung wird diese zusätzliche Ölmenge beim Hubvorgang abgerufen.

Die Vorteile dieser Case IH-Hydro plus-Mehrmengenschaltung sind:

- höhere Aushubgeschwindigkeit
- schnellere Reaktion der Hydraulik
- höhere Arbeitsgeschwindigkeiten schon bei geringerer Motordrehzahl (Frontlader, hydrostatische Antriebe etc.).
- geringe Verlustleistung (da die Zusatzölmengenge nur bei Abruf in den Hubhydraulikkreislauf fließt).



Sens-o-draulic-Steuerung

- 1. Sollwerthebel** – bestimmt Arbeitstiefe bzw. Lage des Gerätes.
- 2. Betriebsartenschalter** – bietet die Wahl zwischen Arbeitswiderstands- und Lageregelung und deren beliebige Kombination.
- 3. Arbeitshebel** – hebt, hält und senkt das Gerät ohne Verlust der vorgewählten Regelstellung des Sollwerthebels.
- 4. Sicherungsbügel** – verhindert in Transportstellung die Betätigung des Arbeitshebels.

In Kombination mit zapfwellengetriebenen Geräten wird mit so gesperrtem Arbeitshebel verhindert, daß durch zu hohes Anheben die Zapfwelle beschädigt wird.

	745 XL PLUS	844 XL PLUS	856 XL PLUS
Motor			
Fabrikat und Typ	Case IH D-239	Case IH D-268	Case IH DT-239
Nennleistung kW (PS)	53 (72)	59 (80)	63 (85)
Nenn Drehzahl, 1/min	2300	2300	2300
Zylinderzahl	4	4	4
Hubraum, cm ³	3911	4389	3911
Bohrung/Hub, mm	98,4/128,4	100/139,7	98,4/128,5
Max. Drehmoment, Nm	251	296	310
bei Motordrehzahl, 1/min	1600	1300	1600
Drehmomentanstieg, %	14	21	20
Kraftstoffvorrat, l	106	106	106
Ölfüllung, l	9	12	9
Ölwechselintervalle, Std.	200	200	200
Getriebe			
Ausführung	Case IH-Total-synchron	Case IH-Total-synchron	Case IH-Total-synchron
Anzahl der Gänge	16+8 (Reduziergetriebe)	16+8 (Reduziergetriebe)	16+8 (Reduziergetriebe)
Fahrgeschwindigkeit Super-Kriechganggetriebe (auf Wunsch)	30 od. 40 km/h	30 od. 40 km/h	30 od. 40 km/h
	16+8	16+8 (nur Allr.)	—
Zapfwelle schaltbar bei Motordrehzahl 1/min			
	540/1000	540/1000	540/1000
	1917/2000	1917/2000	1917/2000
Hydraulik			
Art der Regelung	Unterlenker-Sens-o-draulic II	Unterlenker-Sens-o-draulic II	Unterlenker-Sens-o-draulic II
Kategorie Hydraulik-Tandempumpe Hydroplus, l/min			
	47	47	47
Betriebsdruck, bar	185	185	185
Hubkraft, kN	30,9	30,9	—
mit Zusatzzylinder	39,3	39,3	39,3
Zusatzsteuergeräte	bis zu 4	bis zu 4	bis zu 4
Abmessungen und Gewichte			
Höhe, XL-Normkabine, mm	2670	2670	2670
Höhe, XL-Niedrigkabine, mm	2440	2440	2440
Breite b. Außenkante	—	—	—
Radabdeckung, mm	2050	2050	2050
Radstand			
Hinterrad, mm	—	2390	—
Allrad, mm	2376	2376	2376
Bodenfreiheit Vorderachse,			
Hinterrad, mm	—	484	—
Allrad, mm	432	432	454
Spurweiten, vorn			
Hinterrad, mm	—	1494	—
Allrad, mm	1494-1794	1494-1794	1494-1794
Spurweiten, hinten, mm			
Minimum	1573-1973	1580-1982	1573-1973
bei 13.6R38, mm	1473	1473	—
Wenderadius, ohne Lenkbremse, m			
	4,50	4,50	4,50
Leergewicht			
Hinterrad	—	3660	—
Allrad	3890	3970	4120
Zul. Gesamtgewicht, kg	5500	5800	5800
Bereifung			
vorn (Hinterr.)	—	10.00-16.8PR	—
vorn (Allr.)	12.4R24, 119A8	12.4R24, 119A8	13.6R24, 121A8
hinten	16.9R34, 139A8	16.9R34, 139A8	16.9R34, 139A8